OJB Local-Service installieren

Einleitung

Der lokale Service sorgt dafür, dass ein Verzeichnis, welches einem bestimmten Benutzer zugewiesen wurde, automatisch heruntergeladen wird. Daraufhin können die darin enthaltenen Dateien bearbeitet werden und/oder neue Dateien hinzugefügt werden. Wird in der Cloud die Zuweisung des Benutzers zu diesem Verzeichnis beendet, werden die enthaltenen Dateien automatisch hochgeladen und in der Cloud verfügbar gemacht.

Wichtig: Für den Upload dürfen die Dateien, die sich in dem Verzeichnis befinden, zusammen nicht größer als 100MB sein. Anderenfalls können Probleme auftreten.

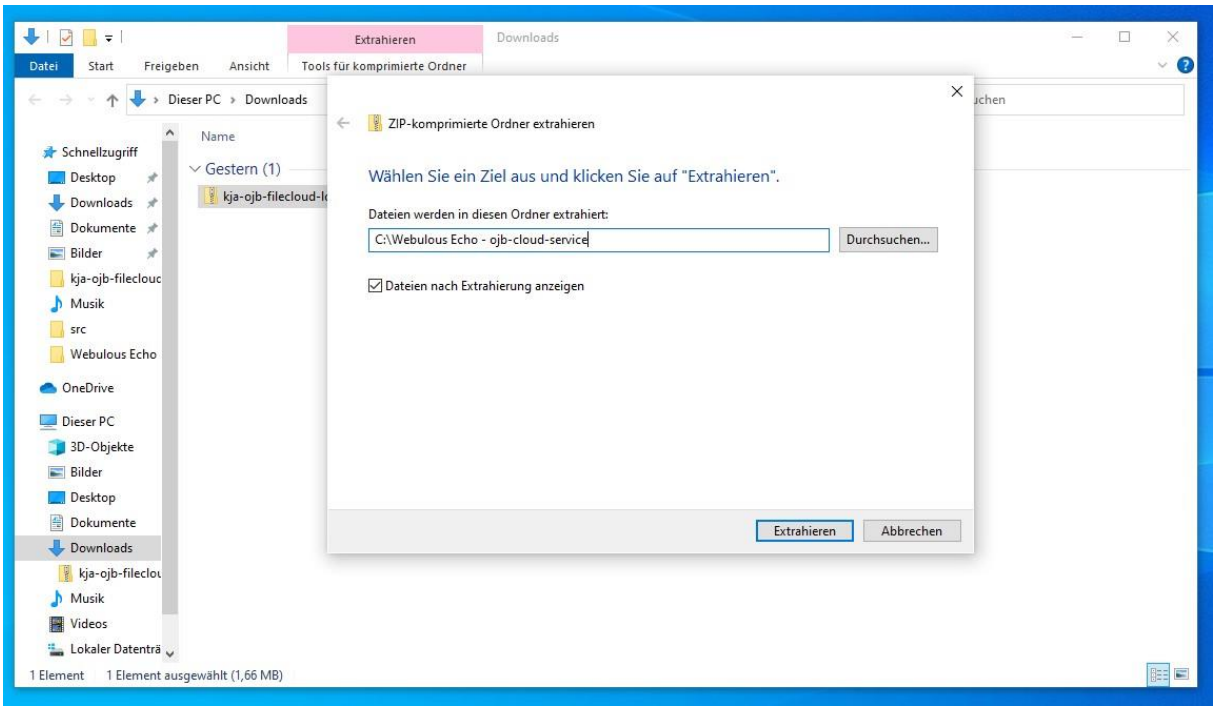
Ein Benutzer kann immer nur einem Verzeichnis zugewiesen werden und der Service wird global auf einem Computer installiert. Daher kann je Computer auch nur ein lokaler Benutzer im Local-Service angemeldet sein.

Für die Installation des Local-Service auf einem Rechner, muss der Nutzer, der die Installation durchführt, als lokaler Administrator angemeldet sein.

1. Installationsdateien herunterladen

Über die Adresse download.ojb-cloud.de kann die aktuelle Version des LocalService als .zip-Datei heruntergeladen werden. Diese wird daraufhin wie folgt entpackt:

Zu entpackendes Verzeichnis: *C:\Webulous Echo - ojb-cloud-service*



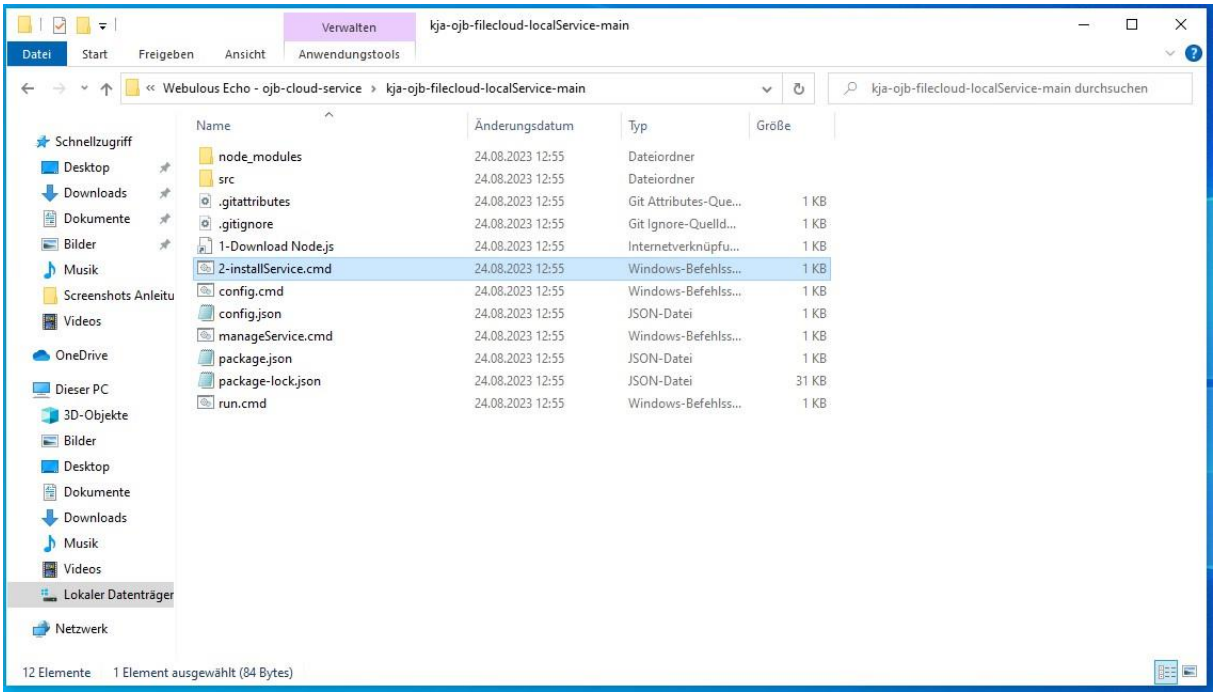
Wichtig: Daraufhin wird direkt auf dem Laufwerk C:\ ein neues Verzeichnis *Webulous Echo – ojb-cloud-service* erstellt in welchem die zip entpackt wird.

2. Installation von Node JS

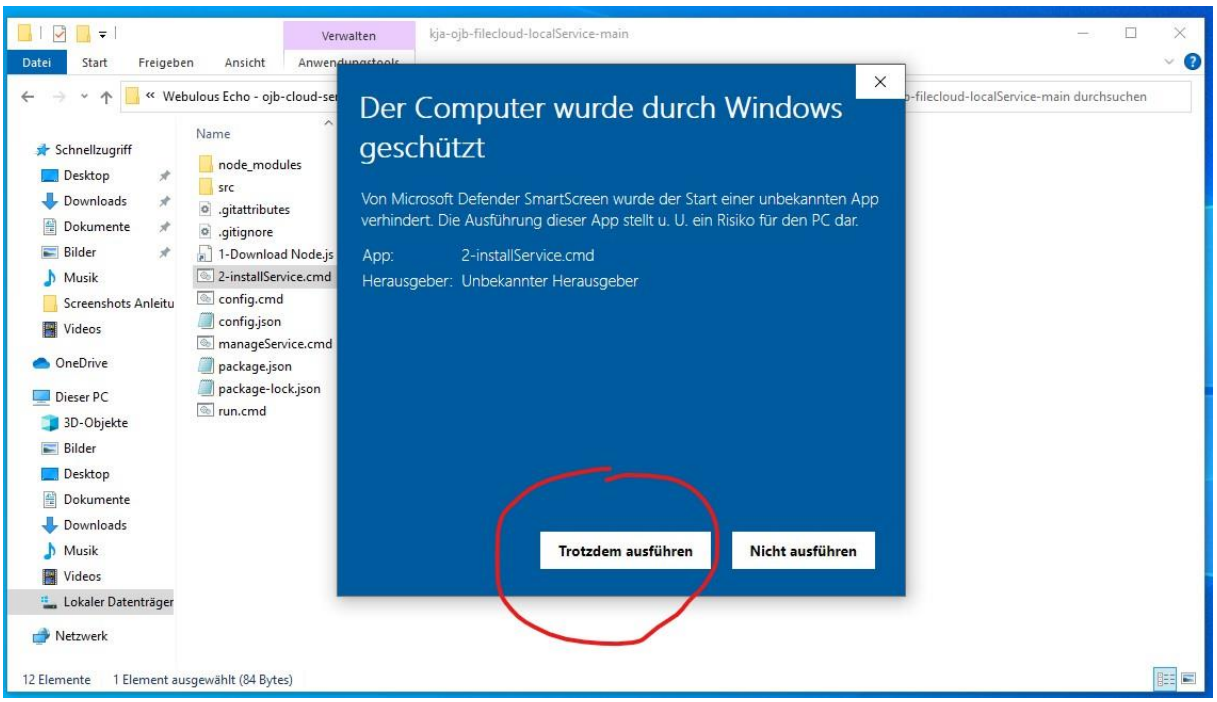
Damit der Service korrekt installiert werden kann, wird die Laufzeitumgebung Node JS benötigt. Unter https://nodejs.org/de kann die aktuelle Version (LTS) heruntergeladen und anschließend installiert werden. Folgen Sie dazu den Installationsanweisungen.

3. LocalService installieren

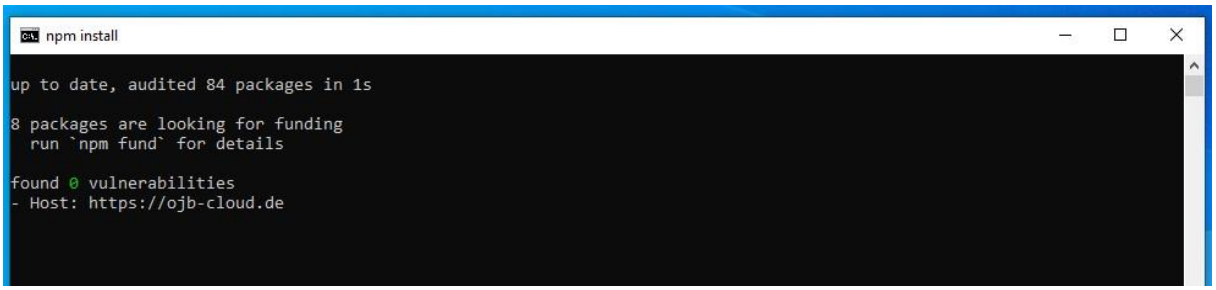
In dem unter 1. Neu erstellten Verzeichnis (*C:\Webulous Echo – ojb-cloud-service)* sollten nun die Installationsdateien des LocalService zu finden sein. Starten Sie hier die *2-installService.cmd*:



Windows kennt die Signatur dieses Programms nicht, klicken daher bei einer solchen Abfrage auf „Trotzdem ausführen“:



Daraufhin werden Abhängigkeiten installiert und anschließend werden die benötigten Informationen zur Konfiguration abgefragt:



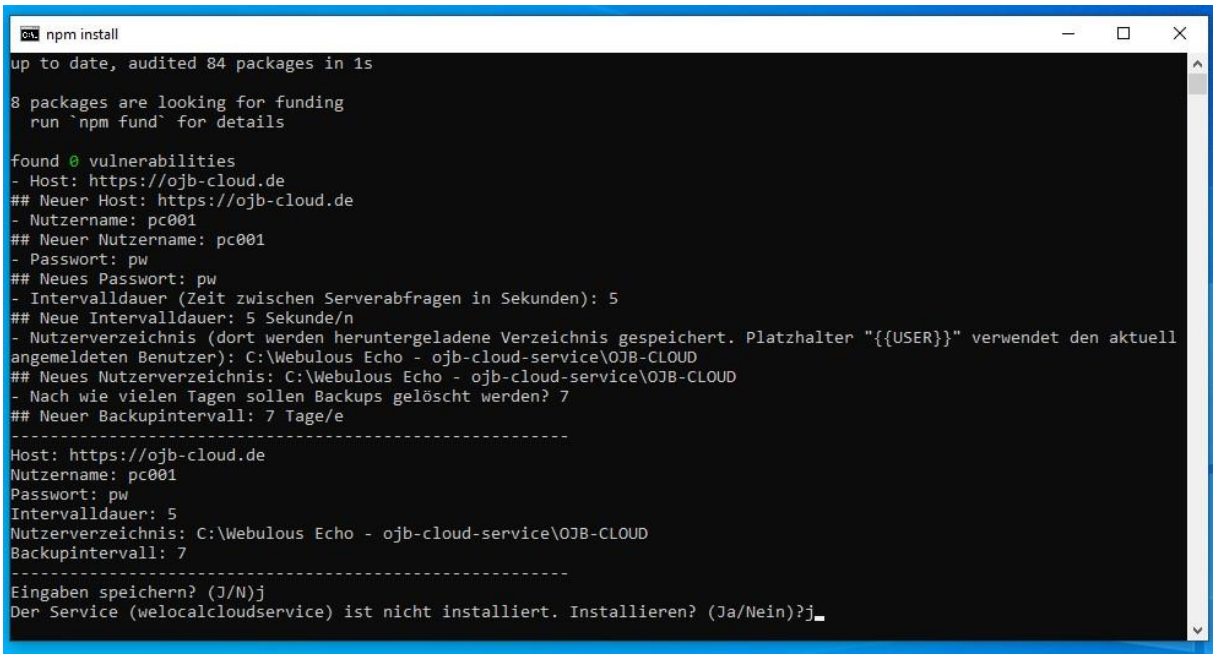
- Der Host ist die Internetadresse der Cloud. Hier sollte https://ojb-cloud.de stehen.
- Benutzername und Passwort können in der Benutzerverwaltung der Cloud eingesehen werden. Geben Sie hier also die Benutzerdaten des jeweiligen lokalen Benutzers an, der auf diesem Rechner angemeldet sein soll.
- Intervalldauer gibt an, in welchem Sekundenabstand die Datenbankabfrage gemacht werden soll. Standardmäßig sind 5 Sekunden eingestellt.
- Für das Nutzerverzeichnis sollte das in 1. Erstellte Verzeichnis und ein Unterverzeichnis OJB-CLOUD angegeben werden. Also: *C:\Webulous Echo – ojb-cloud-service\OJB-CLOUD*
  In diesem Verzeichnis werden in Zukunft die heruntergeladenen Dateien zur Verfügung gestellt. Existiert das angegebene Verzeichnis noch nicht, wird dieses automatisch erstellt.

  Wichtig: Der Benutzer, der anschließend mit dem Service arbeitet, muss auf dieses OJB-CLOUD-Verzeichnis zugreifen um heruntergeladene Dateien bearbeiten zu können. Es empfiehlt sich daher dieses C:\Webulous Echo – ojb-cloud-service\OJB-CLOUD-Verzeichnis im Schnellzugriff anzuheften.

- Zuletzt kann eingestellt werden in welchem Rhythmus Backups gelöscht werden sollen. Standardmäßig werden alle Backups gelöscht, die älter als 7 Tage sind.
  Backups sind in dem Installationsverzeichnis unter *src/backup* zu finden.

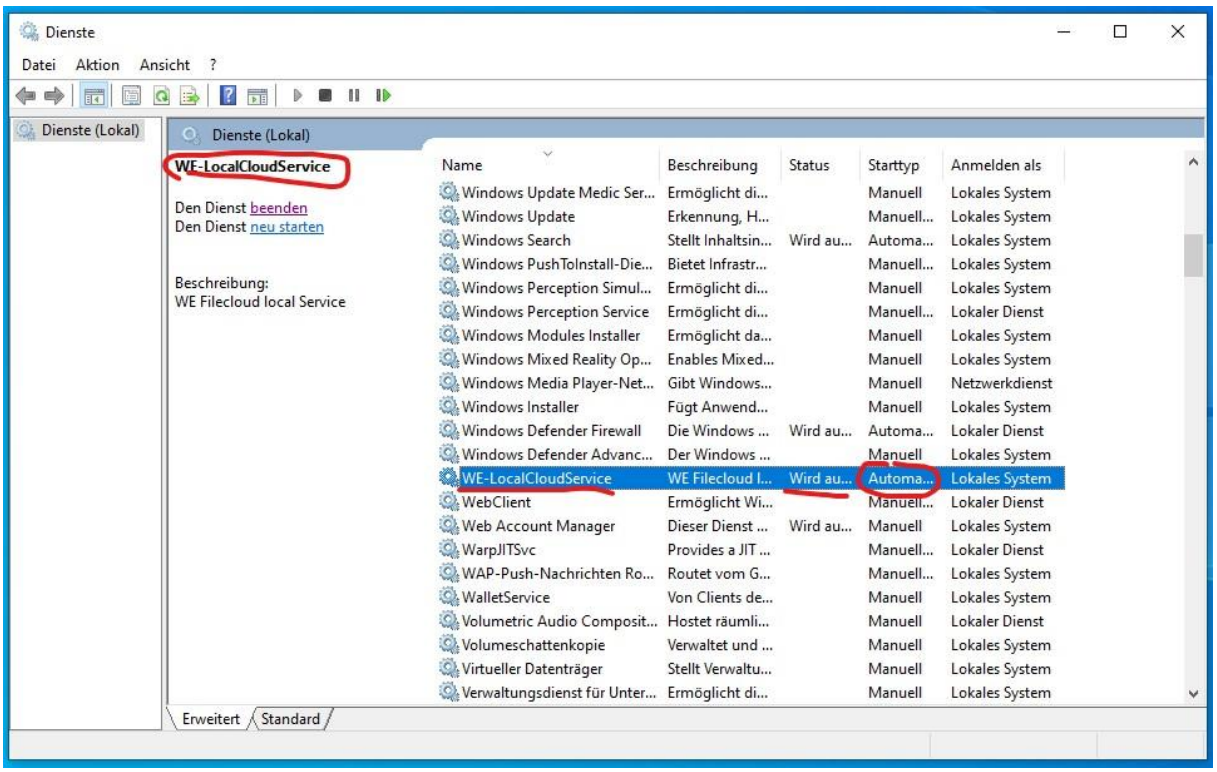
In einer Übersicht werden alle Informationen angezeigt und können durch eingabe eines „J“ gespeichert werden.

Anschließend wird gefragt, ob der Service installiert werden soll. Bestätigen Sie dies ebenfalls mit der Eingabe eines „J“:



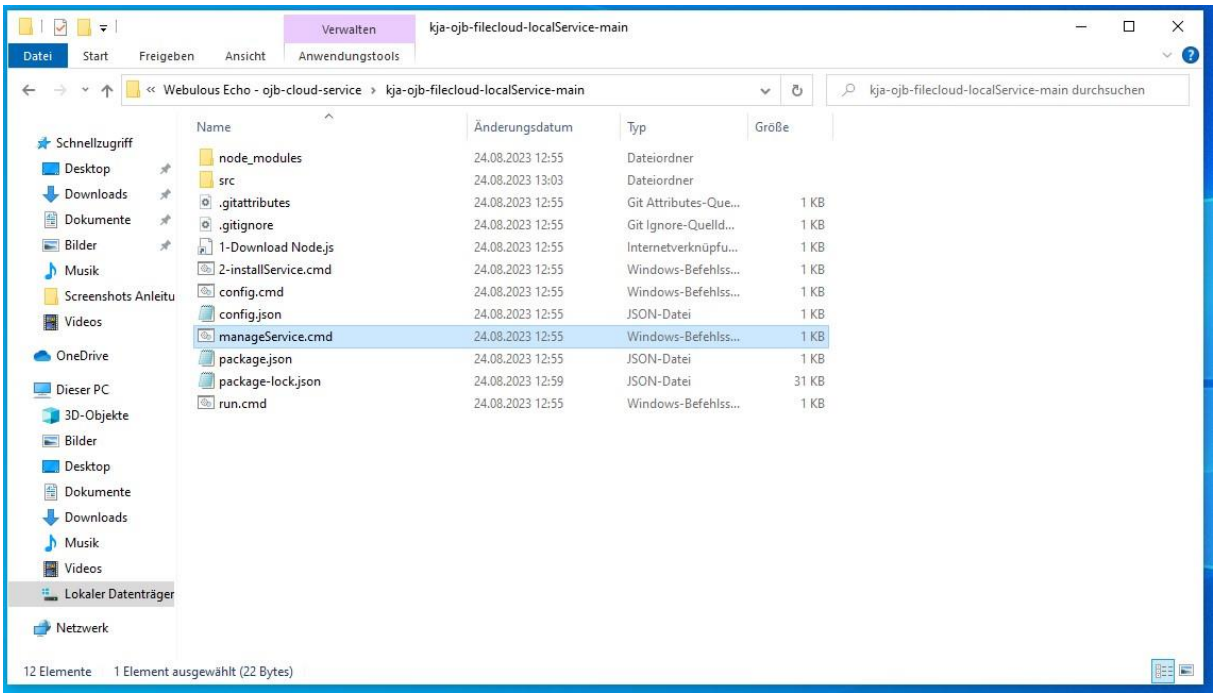
4. Prüfen ob der Service läuft

In den Diensten von Windows kann nun geprüft werden, ob der Service korrekt installiert wurde. Suchen Sie hier nach dem Service „WE-LocalCloudService“:



Hier sollte unter der Spalte „Status“ ein „Wird ausgeführt“ und unter „Starttyp“ ein „Automatisch“ angezeigt werden. So wird gewährleistet, dass der Service bei jedem Neustart des Computer im Hintergrund startet.

Um den Service zu beenden, zu deinstallieren oder neu zu installieren, kann in den Installationsdateien die *manageService.cmd* ausgeführt werden:



Wenn die Informationen aus der Konfiguration geändert werden sollen, kann dazu die *config.cmd* in den Installationsdateien ausgeführt werden. Um die Änderungen wirksam zu machen, sollte daraufhin der Service einmal deinstalliert und anschließend neu installiert werden.